

2024 - Holzflossfahrten in Värmland, Schweden

3 Programme mit unterschiedlicher Länge und Komfort

1.) Holzflossfahrt 8 Tage / 7 Nächte – 50 oder 100 km

2.) Holzflossfahrt 5 Tage / 4 Nächte – 50 km

Holzflossfahrt 8 Tage / 7 Nächte – 50 oder 100 km

Eine Holzflossfahrt begeistert alle, die gerne in der Natur sind, Erlebnisse spannend finden, die sich nicht bis ins kleinste Detail planen lassen, und für die körperliche Aktivität zum Urlaub dazugehören darf. Vor allem der Wasserstand im Fluss schafft die verschiedenen Voraussetzungen, aber auch Wetter und Wind haben natürlich Einfluss. Die Strömung ist immer ruhig und fließt mit 1 – 3 km/h, aber auch im ruhigsten Wasser lauern Überraschungen wie Felsen, Sandbänke, Kehrwasser, usw. Ein grosses Abenteuer ist es, das je nach Grösse mehrere Tonnen schwere Holzfloss aus der Hauptströmung an Land zu steuern. Hier ist das mitgeführte Kanu/ Kajak eine grosse Hilfe. Sie führen die Tour auf eigene Faust durch und teilen Ihre Tagesetappen, abhängig von den gerade herrschenden Verhältnissen, selbst ein.

Bei der Wochentour können Sie zwischen 100km und 50km Strecke wählen. Wählen Sie die 50 km-Strecke, haben Sie mehr Zeit, an Land zu sein. Dies ist ideal für alle, die gerne die Natur am Klarälven erforschen und Sehenswürdigkeiten besuchen wollen, alle, die gerne einen der Wanderpfade in der Umgebung erkunden möchten und alle, die morgens gerne lange ausschlafen möchten. Vielleicht möchten Sie auch das Floss einmal still liegen lassen und einen ganzen Tag für Ausflüge mit dem Kanu/Kajak nutzen.

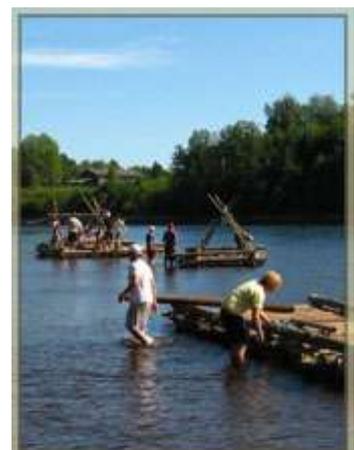
Wenn Sie jedoch das pure Flösser-Erlebnis reizt und Sie jeden Tag auf dem Fluss sein möchten, dann empfehlen wir die Variante mit 100 km! Das Holzfloss wird Ihr Zuhause und Sie sehen, wie sich die Landschaft am Ufer langsam verändert. Im Norden ist das Tal schmaler und die Berge näher, auf dem südlichen Abschnitt wird das Tal breiter. Dabei bleibt immer noch genug Zeit, auch mal an Land zu gehen, einzukaufen oder kleinere Ausflüge zu unternehmen.

Zeitraum: 5. Juni – 25. August 2024

Starttage: Sonntag, Montag, Mittwoch. Im Zeitraum vom 5. Juli bis 9. August auch Freitags.

Treffpunkt: 15.30-17.00 in Gunnerud, etwa 95 km nördlich von Karlstad.

Preise pro Person (CHF)	Erwachsene	Kinder 3-15 Jahre
Grundausrüstung		
Startdaten 5.6 . - 12.7. / 14.8.- 25.8.	510	255
Startdatum 14.7. - 12.8.	529	265
zusätzliche Ausrüstung		
Küchenausrüstung	39	19
Proviant	155	115
Schlafsack	29	29
Zelt 3-4 Pers.	85	



Gruppenpreise: Ab 10 Personen, Preisreduktion auf Anfrage.

Bedingungen: Mind. 2 Erwachsene/Floss, davon mindestens ein Person 18 Jahre oder älter. Erwachsene müssen schwimmen können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Beschrieb Grund- & Küchenausrüstung und Proviant am Schluss.

1. Tag: Ankunft und Information

Bis spätestens 17.00 Uhr am in der Buchung genannten Datum checken Sie in Gunnerud ein. Sie erhalten Ihre gebuchte Ausrüstung und lernen, wie man aus Baumstämmen und Seilen ein Floss baut. Sie erfahren ausserdem mehr über die Natur am Fluss und das Jedermannsrecht. Hier parken Sie auch Ihr Auto für die Dauer der Holzflussfahrt. Die erste Nacht verbringen Sie im eigenen oder gemieteten Zelt auf unserem einfachen Zeltplatz.

2. Tag: Holzflussbau und Stapellauf

Am Morgen (ca. 8.00 Uhr), fahren Sie mit unserem Transport zum Bauplatz in Branäsäng, ca. 100km nördlich von Gunnerud, oder Stöllet, ca. 50km nördlich von Gunnerud.

Auf dem Bauplatz Am Strand liegen die drei Meter langen Stämme bereit, um nur mit Seilen zu einem stabilen Holzfluss verbunden zu werden. Sie rollen und tragen die Stämme ins Wasser, wo Sie anschliessend auch das Floss bauen. Wir bauen im Wasser, da ein fertiges Floss über zwei Tonnen wiegen kann. Erfahrene Guides stehen Ihnen zur Seite.



Auf dem Bauplatz und auf dem Fluss Sie müssen mindestens zwei Erwachsene an Bord sein, aber bis zu sechs Personen finden insgesamt Platz. Das Bauen und Manövrieren des Flosses erfordert einen hohen körperlichen Einsatz, daher ist es von Vorteil, zu mehreren zu sein. Im Laufe des Nachmittags legen Sie ab. Das 18 m² grosse Holzfluss ist nun Ihr Zuhause für die nächsten Tage (Sollten Sie nur zu zweit sein, können Sie auch ein kleineres, 9 m² grosses Floss bauen, bei 5 oder 6 Teilnehmer*innen lohnt sich auch die 3x9 Meter messende Variante mit 27m²). Das in der Grundausrüstung enthaltene Kanu/Kayak ist beim Anlegen eine grosse Hilfe, z.B. wenn Sie abends Lager schlagen oder zwischendurch in einem Dorf den Proviantvorrat auffüllen wollen.

2.-8. Tag: Übernachtung

Übernachtungen geschehen im Zelt, auf dem gut vertäuten Holzfluss oder an Land, wenn Sie einen geeigneten Platz gefunden haben. Auf dieser längeren Tour passieren Sie fünf Campingplätze (drei davon liegen allerdings sehr nahe beieinander). Eine oder mehrere Nächte im Zelt oder auch einer Hütte auf einem Campingplatz zu verbringen, ist daher möglich. Die Campinggebühren sind allerdings nicht im Preis enthalten, sondern werden vor Ort bezahlt.

Abenteuer unterwegs

Der gleichmässige Mäanderlauf des Klarälven ist einzigartig und das Holzfluss langsam mit der Strömung von Kurve zu Kurve treiben zu lassen, ist ein fantastisches Naturerlebnis. Der Klarälven transportiert sehr viel Sand. Dies schafft viele schöne Strände zum Baden, aber auch Herausforderungen. Sandbänke liegen dicht unter der Wasseroberfläche und sind oft nicht im Voraus zu entdecken. Auf eine Sandbank aufzulaufen, gehört daher zum Alltag auf einer Holzflussfahrt, falls der Wasserstand nicht besonders hoch sein sollte. Felsen, Kehrwasser usw. sind weitere Herausforderungen, die unterwegs lauern.



Fluss und Tierwelt

Da die Strömung Ihr Motor ist, gleiten Sie still dahin. Dies gibt Ihnen gute Möglichkeiten, wilde Tiere zu sehen. Auf der anderen Seite befinden Sie sich im Klarälvtal in einer Kulturlandschaft, wo Menschen seit vielen Jahrhunderten siedeln. Hier war schon immer ein guter Standort für Landwirtschaft und auch heute gibt es hier Äcker und vor allem Weideland. Die grösste Chance, unterwegs wilde Tiere zu sehen, bietet Ihnen die Biber, die im und am Klarälven leben.

Abendessen fangen?

Sich das eigene Abendessen zu angeln, ist für viele ein Traum. Falls Sie Ihr Anglerglück testen möchten, können Sie einen Angelschein in Gunnerud kaufen, aber rechnen Sie besser nicht fest damit, Ihr Abendessen immer direkt aus dem Fluss zu fangen. Unser Proviantpaket ist daher an und für sich ausreichend bestückt, Sie die ganze Woche ernähren zu können. Bei den örtlichen Dorfläden entlang der Strecke können Sie aber gerne nach Belieben aufstocken.

8. Tag: Abschluss der Fahrt

Am Ziel in Gunnerud oder Björkebo, abhängig von der gewählten Länge der Strecke, bauen Sie Ihr Holzfluss auseinander und geben die gemietete Ausrüstung bis 17 Uhr zurück. Wenn Sie nicht am gleichen Tag weiterreisen wollen oder können (z.B. wenn Sie mit dem ÖV anreisen), dann können Sie gerne zu einem sehr günstigen Preis auf dem Zeltplatz in Gunnerud eine Zusatznacht anhängen. Es empfiehlt sich aber in diesem Fall, die Fahrt auch in Gunnerud zu beenden.



Holzflussfahrt 5 Tage / 4 Nächte

Der Klarälven ist der Fluss Schwedens, auf dem am längsten gewerbliche Flösserei betrieben wurde, nämlich bis 1991. Sie als Tourist haben nun die Gelegenheit, diese Tradition durch den Bau Ihres eigenen Flosses hier bei uns fortzuführen - und einige erlebnisreiche, manchmal auch anstrengende Tage zu Wasser mitzumachen.

Die Holzflussfahrt ist für Sie gut geeignet, wenn Sie gerne Ihre Freizeit in der Natur verbringen und ein Erlebnis, das nicht auf Punkt und Komma zurechtgelegt ist und auch körperlichen Einsatz verlangt, spannend finden. Die Voraussetzungen für die Holzflussfahrt werden in erster Linie vom Wasserpegel des Flusses bestimmt, aber auch das Wetter und insbesondere der Wind spielen eine grosse Rolle.



Zeitraum: 5. Juni – 25. August 2024

Starttage: Sonntag, Montag, Mittwoch. Im Zeitraum vom 5. Juli bis 9. August auch Freitags.

Treffpunkt: 15.30-17.00 in Gunnerud, etwa 95 km nördlich von Karlstad.

Preise pro Pers. (CHF)	Erwachsene	Kinder 3-15 J.
Grundausrüstung Startdaten 5.6. - 12.7. / 14.8.- 25.8. Startdatum 14.7. - 12.8.	439 465	219 235
zusätzliche Ausrüstung		
Küchenausrüstung	35	17
Proviant	135	95
Schlafsack	25	25
Zelt 3-4 Pers.	69	



Gruppenpreise: Ab 10 Personen, Preisreduktion auf Anfrage.

Bedingungen: Mind. 2 Erwachsene/Floss, davon mindestens ein Person 18 Jahre oder älter. Erwachsene müssen schwimmen können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Beschrieb Grund- & Küchenausrüstung und Proviant am Schluss.

1. Tag: Ankunft und Information

Bis spätestens 17.00 Uhr am in der Buchung genannten Datum checken Sie in Gunnerud ein. Sie erhalten Ihre gebuchte Ausrüstung und lernen, wie man aus Baumstämmen und Seilen ein Floss baut. Sie erfahren ausserdem mehr über die Natur am Fluss und das Jedermannsrecht. Hier parken Sie auch Ihr Auto für die Dauer der Holzflussfahrt. Die erste Nacht verbringen Sie im eigenen oder gemieteten Zelt auf unserem einfachen Zeltplatz.

2. Tag: Holzflussbau und Stapellauf

Am Morgen (ca. 8.00 Uhr), fahren Sie mit unserem Transport zum Bauplatz in Branäs, ca. 100km nördlich von Gunnerud, oder Stöllet, ca. 50km nördlich von Gunnerud.



Auf dem Bauplatz

Am Strand liegen die drei Meter langen Stämme bereit, um nur mit Seilen zu einem stabilen Holzfluss verbunden zu werden. Sie rollen und tragen die Stämme ins Wasser, wo Sie anschliessend auch das Floss bauen. Wir bauen im Wasser, da ein fertiges Floss über zwei Tonnen wiegen kann. Erfahrene Guides stehen Ihnen zur Seite.

Auf dem Bauplatz und auf dem Fluss

Sie müssen mindestens zwei Erwachsene an Bord sein, aber bis zu sechs Personen finden insgesamt Platz. Das Bauen und Manövrieren des Flosses erfordert einen hohen körperlichen Einsatz, daher ist es von Vorteil, zu mehreren zu sein. Im Laufe des Nachmittags legen Sie ab. Das 18 m² grosse Holzfluss ist nun Ihr Zuhause für die nächsten Tage (Sollten Sie nur zu zweit sein, können Sie auch ein kleineres, 9 m² grosses Floss bauen, bei 5 oder 6 Teilnehmer*innen lohnt sich auch die 3x9 Meter messende Variante mit 27m²). Das in der Grundausrüstung enthaltene Kanu ist beim Anlegen eine grosse Hilfe, z.B. wenn Sie abends Lager schlagen oder zwischen durch in einem Dorf den Proviantvorrat auffüllen wollen.

2. - 5. Tag: Übernachtung

Übernachtungen geschehen im Zelt, auf dem gut vertäuten Holzfluss oder an Land, wenn Sie einen geeigneten Platz gefunden haben. Auf dieser Tour passieren Sie, je nach Strecke, auch zwei (diese liegen allerdings sehr nahe beieinander) bzw. drei Campingplätze. Eine oder mehrere Nächte im Zelt oder auch einer Hütte auf einem Campingplatz zu verbringen, ist daher möglich. Die Campinggebühren sind allerdings nicht im Preis enthalten, sondern werden vor Ort bezahlt.

Abenteuer unterwegs

Der gleichmässige Meanderlauf des Klarälven ist einzigartig und das Holzfluss langsam mit der Strömung von Kurve zu Kurve treiben zu lassen, ist ein fantastisches Naturerlebnis. Der Klarälven transportiert sehr viel Sand. Dies schafft viele schöne Strände zum Baden, aber auch Herausforderungen. Sandbänke liegen dicht unter der Wasseroberfläche und sind oft nicht im Voraus zu entdecken. Auf eine Sandbank aufzulaufen, gehört daher zum Alltag auf einer Holzflussfahrt, falls der Wasserstand nicht besonders hoch sein sollte. Felsen, Kehrwasser usw. sind weitere Herausforderungen, die unter-wegs lauern.

Fluss und Tierwelt

Da die Strömung Ihr Motor ist, gleiten Sie still dahin. Dies gibt Ihnen gute Möglichkeiten, wilde Tiere zu sehen. Auf der anderen Seite befinden Sie sich im Klarälvtal in einer Kulturlandschaft, wo Menschen seit vielen Jahrhunderten siedeln. Hier war schon immer ein guter Standort für Landwirtschaft und auch heute gibt es hier Äcker und vor allem Weideland. Die grösste Chance, unterwegs wilde Tiere zu sehen, bietet Ihnen die Biber, die im und am Klarälven leben.

Abendessen fangen?

Sich das eigene Abendessen zu angeln, ist für viele ein Traum. Falls Sie Ihr Anglerglück testen möchten, können Sie einen Angelschein in Gunnerud kaufen, aber rechnen Sie besser nicht fest damit, Ihr Abendessen immer direkt aus dem Fluss zu fangen. Unser Proviantpaket ist daher an und für sich ausreichend bestückt, Sie die ganze Woche ernähren zu können. Bei den örtlichen Dorfläden entlang der Strecke können Sie aber gerne nach Belieben aufstocken.

5. Tag: Abschluss der Fahrt

Am Ziel in Gunnerud oder Björkebo, abhängig von der Strecke, die Sie gefahren sind, bauen Sie Ihr Holzfluss auseinander und geben die gemietete Ausrüstung bis 17 Uhr zurück. Wenn Sie nicht am gleichen Tag weiterreisen wollen oder können (z.B. wenn Sie mit dem ÖV anreisen), dann können Sie gerne zu einem sehr günstigen Preis auf dem Zeltplatz in Gunnerud eine Zusatznacht anhängen. Es empfiehlt sich aber in diesem Fall, die Fahrt auch in Gunnerud zu beenden.



Wichtig zu wissen!

Grundausrüstung

Enthalten sind: Baustämme, Seile, Rettungsring, Paddel, Stakstange, Schwimmwesten, Plane, Streichhölzer, Metallunterlage für Campingkocher, Erste Hilfe-Set, Eimer, Mülltüten, Toilettenpapier, Spaten, Wasserkanister, Ausrüstungskiste, Topographische Karte, Kanu (Kanadier oder Kajak), Instrukteur am Start- und Bauplatz sowie Transport vor Ort.

Küchenausrüstung

Enthalten sind: Trangia-Gaskocher, Töpfe, Teller, Tasse, Besteck, Brotmesser, Buttermesser, Schneidebrett, Bratenwender, Käsehobel, Quirl, Dosen- und Flaschenöffner, Kartoffelschäler, Abwaschschüssel, Abwaschschwamm, Spülmittel, Küchenpapier, Streichhölzer, Ausrüstungskiste. Bei der Buchung von Küchenausrüstung müssen alle Teilnehmer auf demselben Floss dieselbe Ausrüstung wählen.

Zelt

Die Mietzelte sind grundsätzlich für vier Personen konstruiert. Bitte beachten Sie jedoch, dass – trotz der Empfehlung des Herstellers – recht wenig Platz pro Person vorgesehen ist. Das Innenzelt hat eine Größe von 220x210 Zentimeter (L x B) und ist in der Mitte gerade hoch genug zum Sitzen. Wir empfehlen daher, ein Zelt mit nicht mehr als zwei Reisenden zu belegen und bereits ab drei Reisenden ein zusätzliches Zelt zu buchen. Sie werden den zusätzlichen, wettergeschützten Stauraum zu schätzen wissen.

Proviant

Bei der Ankunft in Gunnerud erhalten Sie Pasta mit Tomatensauce (zum selber kochen), Getränke sowie Lebensmittel für Ihr erstes Nachtessen und Ihre erstes Frühstück. Um die Mittagszeit des darauf folgenden Tages bekommen Sie am Bauplatz eine Kiste mit den restlichen Lebensmitteln für Ihre Flossfahrt. Diese beinhaltet in etwa (vom Angebot des jeweiligen Lebensmittelgeschäfts abhängig): Kartoffelbrei, Reis, Teigwaren, Fleischwaren, Gemüse, Saft, Milch, Buttermilch/ Joghurt, Cornflakes oder Müesli, Kaffee, Tee, Brot, Aufschnitt, Sirup (zum Vermischen mit Wasser), Brühe, Salz, Hackfleischbällchen, Fischbuletten, Fleischkonserven, Schinken, Wurst, Äpfel, Tomaten, Zwiebeln, Kekse, Tütensuppen, Karotten, Kohlrüben etc.

Der genaue Inhalt der Vorratskiste ist vom momentanen Angebot an Frischprodukte und Gemüse des Lebensmittelgeschäfts abhängig. Die Verpflegung, ausser der Milchprodukte, ist so berechnet, dass sie für Ihre gesamte Reise ausreicht.

Trinkwasser führen Sie in Kanistern mit, allerdings ist der Vorrat beschränkt und sollte daher nur für kalte Konsumation, so wie etwa zum Zähneputzen verwendet werden. Zum kochen von Kartoffeln, Teigwaren, Gemüse oder Reis ist das Flusswasser ausreichend sauber, selbst Tee oder Kaffee können Sie damit nach dreiminütigem abkochen bedenkenlos zubereiten.



Die Mahlzeiten bereiten Sie sich während der Fahrt auf Ihrem Campingkocher selbst zu; bei Bedarf können Sie diese Ausrüstung bei uns mieten. Flößen ist körperlich fordernd: beachten Sie, dass sie gegebenenfalls einen erhöhten Energiebedarf haben und passen Sie Ihre Mahlzeiten entsprechend an! Sollten Sie gegen bestimmte Inhalte oder Lebensmittel allergisch sein, oder anderweitig speziellen Bedarf haben, so teilen Sie uns dies bitte im Voraus mit, so dass wir die betroffenen Produkte auswechseln können.

Die Vorratskiste wird pro Floss bestellt, weswegen die Auswahl für alle Teilnehmer auf einem Floss dieselbe sein wird. Bedenken Sie dies, wenn etwa nur eine Person einer Gruppe Vegetarier ist! Bei Buchung von Verpflegung und/oder Küchenausrüstung muss diese für alle Teilnehmer eines Flosses erfolgen.

Ein kleiner Tipp von Vildmark i Värmland: regelmässige Mahlzeiten in freier Natur sind sehr wichtig! Das erhält Ihnen Ihre gute Laune. Und sollte mal das Wetter nicht perfekt sein, bewirkt eine Tasse heisser Tee Wunder!



Anfahrt Von Stockholm

Von Stockholm nach Gunnerud

Fahren Sie auf der E18 in Richtung Oslo/Karlstad. In Karlstad nehmen Sie die Bundesstrasse 62 in Richtung Trysil. Gunnerud liegt ca. 95 km nördlich von Karlstad. Fahren Sie über die Brücke über den Klarälven bei Edebäck, und biegen ca. 700 Meter hinter der Brücke rechts ab. Schild „Vildmark i Värmland“ bei der Einfahrt.

Von Stockholm nach Klarälven SweCamp

Fahren Sie auf der E18 in Richtung Oslo/Karlstad. In Karlstad nehmen Sie die Bundesstrasse 62 in Richtung Trysil. Folgen Sie der 62 bis zur Kreuzung der Bundesstrassen 62 und 45 (gleich nördlich von Stöllet). Biegen Sie links ab und fahren Sie auf der 45 in Richtung Göteborg/Torsby ca. 300 Meter. Dann links am Schild „Klarälvens Camping“.

Von Stockholm nach Branäs

Fahren Sie auf der E18 in Richtung Oslo/Karlstad. In Karlstad nehmen Sie die Bundesstrasse 62 in Richtung Trysil. Folgen Sie der 62 nördlich in Richtung Sysseleback/Trysil. Hinter Dalby biegen Sie links nach Branäs ab. Fahren Sie über die Brücke über den Klarälven und biegen Sie hinter der Brücke rechts ab. Nach ca. 500 Metern fahren Sie beim Schild "Vildmark i Värmland" rechts rein.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Den Ausgangspunkt in Gunnerud erreichen Sie mit dem Bus in rund 2 Stunden ab Karlstad. Beachten Sie, dass dieser Bus nur ein- bis dreimal täglich verkehrt. Karlstad erreichen Sie per Bahn ab Stockholm oder Oslo in gut 3 Stunden. Wir empfehlen 1. Klasse zu buchen: diese ist in Schweden in der Regel nur wenig teurer als die 2. Klasse, den zusätzlichen Stauraum für Ihr Gepäck werden Sie aber zu schätzen wissen.

Holzflösserei auf dem Klarälven

Unsere grossen Waldgebiete liegen zum grössten Teil im Landesinneren, während die Industrie und Häfen an den Küsten zu finden sind. Die Flüsse waren gewöhnliche Transportwege und wir wissen, dass bereits im 17. Jahrhundert den Klarälven hinunter geflösst wurde. Die Holzflösserei erlebte ihre Blüte im 19. Jahrhundert, als zahlreiche Sägewerke und die Industrie entstanden. Holz, zuerst Stämme und etwa ab 1870 auch Bretter, wurden über Flüsse, Bäche und Seen geflösst. Zu Anfang vermischte man noch das Holz verschiedener Eigentümer. Um Übersicht zu bekommen, wurde gegen 1830 eine Vereinigung gegründet, die sich „Die Herren Holzhändler des Klarälven und der umliegenden Wasserläufe“ nannte. Dieser Verband war der Ausgangspunkt der Flösservereinigung Klarälven, KFF, welche 1893 gegründet wurde. In der Hochkonjunktur der 1950er Jahre waren mehr als 1800 Menschen in Lohn und Brot mit der Flösserei auf dem Klarälven befasst. Genannt sei hier der legendäre Flösserchef Bo Lundén, tätig zwischen 1952 und 1980. Im Rekordjahr 1957 wurde eine Holzmenge geflösst, die 26700 Tiefladern mit Anhänger entspricht. KFF war die letzte aktive Flösservereinigung des Landes. Im Herbst 1991 war dann schlussendlich definitiv Feierabend mit der Holzflösserei auf dem Klarälven.



Trysilälven - Klarälven

In Värmland waren der Trysilälven/Klarälven die grössten Flösserwege mit einer Gesamtlänge von mehr als 400 Kilometern. Die Flösserei über die Grenze zwischen Norwegen und Schweden wurde bereits in einer Verordnung von 1766 geregelt. Zwischen 1959 und 1991 wurde die Flösserei auch auf der norwegischen Seite durch den KFF vertreten. In den letzten Jahren stammte zum Grossteil das Flössereigut aus dem Engerdalen im Bereich Trysil. Der Klarälven ist ein relativ einfach zu befliessender Fluss mit geringem Gefälle und wenigen Stromschnellen und Fällen gleich hinter der Grenze auf schwedischer Seite. Der Bau des Kraftwerkes Höljes 1962 erleichterte die Flösserei, unter anderem durch den Höljessee, der zum Lager für das Holz aus Norwegen wurde. Der KFF hatte die Rechte auf eine gewisse Menge „Flösserwasser“, welches der Staudamm abliess, um ausreichenden Wasserstand zum leichten Flössen im Klarälven zu garantieren. Beim herbstlichen „Reinemachen“ löste ein Team alles Holz, was sich am Ufer festgemacht hatte. Der Fluss sollte am Ende der Saison sauber sein.

An den Sammelstellen gab es nur „Ekshäringer“

Die Flösserei wurde in Skandinavien oft als lose Flösserei betrieben, das heisst, man hat einzelne Stämme bis zu einem Sammelpunkt treiben lassen. Im Gebiet um Forshaga gab es zwei solche Sammelstellen, eine in Löved und die grösste im See Lusten. An diesen Stellen wurde das Holz sortiert, nach Eigentümern und Sortiment. An den Enden war das Holz durch die Eigentümer mit Markierungsäxten gekennzeichnet. Später wurde auch mit Farbe markiert. Das Holz gleicher Markierung wurde zusammengestellt zu grossen Verbunden und dann mittels Boot zur Verarbeitungsindustrie transportiert. An diesen Sammelstellen trafen sich Menschen aus ganz Värmland, um in der Sommersaison dort zu arbeiten. Die Sammelstelle Lusten verfügte über Wohnbaracken und fest angestelltes Küchenpersonal, welches jeden Tag mindestens drei Mahlzeiten zubereitete. Egal, woher auch die Arbeiter kamen, man nannte sie alle "Ekshäringer" („Ekshärader“).

Der Frühling kommt mit Freuden!

Von den Sammelstellen Lusten und Löved wurde das Holz verbunden in langen Schleppzügen zur industriellen Weiterverarbeitung nach Forshaga und zum Vänernsee transportiert. So ein Schleppverband konnte etwa 550 Meter lang sein und bis zu 10.000 Stämme enthalten. Die Bugsierboote waren nach ihrem Heimathafen im See Lusten benannt und in der Reihenfolge ihrer Indienststellung nummeriert. Es war ein sicheres Frühlingssignal, wenn die grün und weissen Lustenboote ihre langen Schleppzüge auf dem Klarälven und durch das Stadtzentrum von Karlstad bugsiierten. Um 1930 schrieb ein Mädchen in einem Schulaufsatz: „Nun ist der Frühling gekommen und damit auch die Lustarna“! Dieses Wortspiel mit der schwedischen Sprache ist zweideutig, es können die Boote gemeint sein, aber auch die Frühlingstlust.

In den letzten 10 Jahren der Flösserei gehörte alles Holz der Firma Stora Skog und daher wurden die Sortier- und Sammelstellen und auch die Bugsierboote überflüssig. Die Sammelstelle Lusten wurde 1982 geschlossen und die Boote verschwanden vom Wasser des Klarälven. Alles Holz liess man in loser Flösserei den Klarälven hinabtreiben, die gesamte Strecke von Norwegen bis zu den Skogshallswerken in Karlstad, der letzten verbliebenen flössereiorientierten Holzfabrik. Heute wird alles Holz mit dem Sattelaufleger oder dem Zug transportiert.

Der letzte Stamm ist vorbeigetrieben. . .

Im Herbst 1991 ging eine Epoche zu Ende und ein Berufszweig verschwand. Die Flösserei auf dem Trysilälven/Klarälven wurde aufgegeben, da Stora Skog beschlossen hatte, alle Transporte mit Lastkraftwagen und Eisenbahn zu realisieren. Am 27. November 1997 beschloss die Regierung, den Klarälven nicht länger als gewerbliches Flössereigewässer deklariert zu belassen. Damit entfiel auch die Rechtsgrundlage der gewerblichen Flösserei auf dem letzten Flössereigewässer des Landes. Die Flösservereinigung Klarälven wurde in Hedegårds Pensionat in Ekshärad auf der Jahreshauptversammlung am 27. März 1998 aufgelöst. Aber die Erinnerung bleibt!

An der alten Sammelstelle in Löved, wo der KFF auch seine Werkstatt hatte, findet man heute Dyvelstens Flössereimuseum. Das heutige Personal war schon damals in der Werkstatt tätig. Eine Ausstellung zeigt die Flössereiepoche auf dem Klarälven, und am Landungssteg liegen einige Bugsierboote, unter anderem Lusten 8 mit einem technisch interessanten Motor. Dort befindet sich auch ein Café und eine dorthin umgesetzte alte Flösserhütte. Im Sommer hat das Museum täglich geöffnet. Auch in Karlstad im Värmlands Museum findet sich einiges über die Flösserei. Dort können Sie an Bord der Lusten 2 gehen, die Bestandteil einer Ausstellung ist. Und wir von Vildmark i Värmland wollen mit unseren Holzflussfahrern einen Teil der Traditionen erhalten.

Internationale Flössereifestivals

In vielen europäischen Ländern ist gewerbliche Flösserei betrieben worden. Diese ist heutzutage überall verschwunden, aber in vielen Ländern findet man Vereine, die die alten Traditionen und Erinnerungen bewahren wollen. Diese Menschen aus verschiedenen Ländern treffen sich auf Internationalen Flössereifestivals. Im Jahre 1993 arrangierte die „Republik Klarälvental“ das Sechste Festival. Mehr als 300 Gäste aus acht Ländern kamen nach Branäs und nahmen drei Tage lang an den Flössereiaktivitäten auf dem Klarälven teil. Danach war die „Republik Klarälvental“ auf den Festivals in Deutschland 1994 und Frankreich 1995 vertreten. Das Festival 1997 fand in Norwegen statt, wurde aber im Dyvelstens Flössereimuseum eröffnet und in Edebäck konnten sich die Besucher ein Flössereiboot bei der Arbeit ansehen.